

nie nötigte, das Schiff zu verlassen. Als sie in der Stadt ankamen, ging Herr Pelsch zu Schmidt und fragte, ob er die Frachtbriefe zu erhalten habe, und bereit sei, das Geld, was sie überbezahlt, zurückzubehalten. Herr Schmidt sagte er habe weder Frachtbriefe noch sonst irgend et was erhalten, und es stellte sich heraus, daß Rischmüller die Papiere und Geld unter einem falschen Vorwande erhalten habe. Letzte Woche wurde die Sache vor die Grand Jury gebracht, Rischmüller in Anklagezustand versetzt, und gefesselt in den Gefängnis gebracht.

### Der Liberale Beobachter



Reading, den 31. Oktob. 1843.

**Nicht zu vergessen!** Nächsten Montag beginnt die November Court für Berks County im hiesigen Courthouse, die wie gewöhnlich zwei Wochen dauern wird. Es steht zu erwarten, daß während den beiden Wochen ziemlich viel Leute in die Stadt kommen und wir hoffen, daß viele unserer Freunde im Lande, die sich in der Kreide wissen, und dann auch gelegentlich besuchen und das Beste nicht versagen werden. Besonders möchten wir von denjenigen etwas sehen oder hören, welchen wir unlängst Rechnungen zugesandt. Die Ernte ist vorüber und die Ausfaat bestellt; unsere Freunde werden doch wohl einsehen, daß auch der Drucker einmal ernten muß; kommt's bei ihm auch gerade nicht buschweizen, so wird er's doch bei Handvoll vorlieb nehmen. Wer nicht selbst kommen kann, wird leicht einen vertrauten Nachbar finden können, der statt seiner bei uns die Geschäfte besorgt.

### Der nächste Gouvernör.

Die Zeit rückt schnell heran, wo Pennsylvaniens Bürger wieder aufgefordert werden eine Ober-Magistratsperson aus ihrer Mitte zu erwählen. Die Umstände worin sich der Staat befindet erheischen alle Vorsicht bei der Auswahl des nächsten Gouvernör's, da das Volk die beiden letzten Male das Unglück hatte einen fatalen Mißgriff zu thun. Der nächste Gouvernör sollte ein Mann sein, der mit gründlicher Ehrlichkeit die beste Staatsfähigkeit verbindet und sich nicht aus Ruhmsucht, Eigennutz oder Selbstinteresse sich zu dem Amte zu erheben strebt; ein Mann, der wirklich das bessere wozu erwählt wurde. Wir haben noch nicht gehört wem die demokratischen Whigs zu diesem hohen und verantwortlichen Amte aufersehen haben, da es aber den Herausgebern von Zeitungen zutrifft, die Personen zu nennen welche wir begünstigen oder unterstützen wollen, so halten wir für zweckmäßig zu erklären, daß **William Hester** von Lancaster County, nach unserer Meinung, einen vortrefflichen Gouvernör machen würde, sollte die Wahl der Convention auf ihn fallen. Hr. H. ist ein schlichter deutscher Bauer in demokratisch Lancaster, beliebt und geachtet von allen die ihn kennen.

Es ist der allgemein ausgesprochene Wunsch, daß Pennsylvanien einen Gouvernör haben sollte, der die deutsche Sprache versteht und sprechen kann, und in diesem Falle Hr. H. gewiß eine passende Person sein. Wir sind bereit jede Ernennung zu unterstützen welche die Convention machen mag, würden aber der obenerwähnten den Vorzug geben. Unsere Herren Kollegen würden uns verbinden wenn sie sich bald erklären in wieweit unsere Auswahl ihren Beifall findet.

**Wer wird den Hammer bekommen?** Für die nächste Gesetzgebung von Pennsylvanien sind sechs Schmiede (Smith) und nur ein Hammer erwählt. Das Volk erwartet, daß sie alle das Eisen im Capitol schmieden während es warm ist, nun werden sie aber in Streit gerathen, wenn die Frage vorkommt: **Wer soll den Hammer haben?**

**Canal-Commissioners Wahl.** Wir haben endlich die amtlichen Berichte der Wahl für Canal-Commissioners von allen Counties erhalten und lassen denselben hier folgen:

Whigs.	Levos.
Tweed 96,454	Clarke 108,542
Weaver 95,774	Miller 111,073
Gulford 66,725	Foster 111,256

**Schneller Tod.** Am vorletzten Montage, sagt die Hamburger „Schnellpost“ vom letzten Dienstage, starb in Windsor Township, dieser County, Daniel Hartman, Esq., im Alter von 35 Jahren, 9 Monaten und 22 Tagen. Er war mit der fallenden Krankheit behaftet und auf dem Heimwege von Hamburg nach seiner Wohnung begriffen bekam er einen Anfall davon, und da keine Hilfe in der Nähe war, wird er wahrscheinlich erstikt sein. Man fand ihn todt, auf dem Gesichte liegend.

Die Freunde von Col. A. M. Johnson hielten am Samstag hier eine Versammlung.

**Staats-Stocks.** Ein Verkauf von einer Partie Staatsstocks von Pennsylvanien fand am vorigen Dienstage wieder im Exchange Gebäude in Philadelphia statt. Der Verkauf war ziemlich lebhaft und die aus demselben gelöste Summe beträgt \$605,439 62, was vorläufig hinreicht die einheimischen Creditoren zu bezahlen, für welchen Zweck der Verkauf hauptsächlich unternommen wurde. Eine große Anzahl Stocks die der Staat in verschiedenen Turnpeistragen hält, fanden gar keine Bieter, überhaupt scheint es eine sehr ungünstige Zeit für den Verkauf von Stocks jeder Art zu sein, und wäre es nicht daß der Staat seine eigenen Noten in Bezahlung nehme, so würden sich wahrscheinlich gar keine Käufer finden. So wird ein Loch geöffnet, um ein anderes damit zu füllen, Aber, allen Spaß bei Seite, wir würden froh sein zu sehen, daß Pennsylvanien alle seine Stocks und öffentlichen Werke hingebte, wenn durch dieses Opfer die Schulden gestilgt werden könnten.

**Ohio-Wahl** — letzter Bericht — Für den Congreß wählen die Whigs 9, die Levos 12 Mitglieder. Die Gesetzgebung steht: Senat 17 Whigs, 19 Levos; Haus 39 Whigs, 33 Levos. Whig-Mehrheit bei vereinter Stimme 4. Zwei unabhängige Candidaten, die in Fairfield County erwählt wurden über die regulär ernannten Levos, sind mit zu den Levos gezählt, sie sind aber dennoch als Whigs in Anspruch zu nehmen, da sie sich verpflichtet haben für eine Staats-Bank und den Tarif zu stimmen. Dies ist augenscheinlich ein bedeutender Verlust für die Levos seit vorigem Jahr, mithin wird auch unser Nachbar vom „Geist der Zeit“ einsehen, daß es mit allem Recht ein Whig-Sieg heißen kann.

**Tennessee.** — Die Gesetzgebung schritt am 17. dieses Jar Wahl der 2 Senatoren für den Congreß und die Wahl resultirte zu Gunsten der beiden Whigcandidaten Ephraim H. Foote und Spencer Jermigan, Ersterer wurde für die unabhäufene Zeit des Hrn. Felix Grundy bis zum nächsten 4. März, erwählt, Letzterer für 6 Jahre vom 4. März an.

**Coons.** — Die Levos scheinen Vergnügen daran zu finden wenn sie die Whigs mit dem Namen „Coons“ benennen. Dies ist spaßhaft, aber es wird noch mehr Spaß sein wenn die Levos ausfinden wie scharf die Coons beißen können. In 1840 litten sie durch die vielen Blockhütten Schaden, denn das Schiff ihrer Hoffnung gerieth in ein Meer von hartem Eis, scheiterte an der Blockhütte und Martin entkam nur mit knapper Noth nach Kindershook. Dies Schicksal könnten sie in 1844 gar leicht wieder haben, besonders weil der Seider so häufig zu sein scheint. Diesem suchen sie nun dadurch vorzubeugen, daß sie auf dem festen Elemente bleiben und nur die Coons nennen aber den Seider fast gar nicht erwähnen. Dies macht aber gar nichts aus; es sind dieselben alten Coons, die in 1840 so munter waren wieder aus ihren Todesschlummer aufgeweckt, lebhaft und aktiv. Sie werden in 1844 ihre Zähne gebrauchen und ihren Gegnern so stark zusetzen, daß diese froh sein werden mit heiler Haut den Salzflus hinaufzukommen.

**Mord.** — Ein höchst barbarischer Mord ist am 17. dieses in Otter Creek Township, in Terre Haute, Indiana, verübt worden. Der Mord geschah in der Wohnung der Frau Brady, wo, wie es scheint, eine Gesellschaft zusammen war und unter dieser Georg Brock und Samuel Dias. Während der Unterredung ließ Brock einige beleidigende Worte gegen Dias fallen, der darauf eine Art ergriff, Brock's niederschlug und ihm mehrere Streiche gab, die fast seinen Kopf vom Humpfe trennten! Der Unglückliche starb augenblicklich. Der Mörder wurde gleich arretirt und befindet sich nun im County-Gefängnis daselbst.

### Pennsylvanien. Gesetzgebung.

**Senat:**  
1ster Distrikt, Stadt Philadelphia — Henry G. Spackman, Wm. A. Crabb.  
2ter Philadelphia County — Edward A. Penniman, James Enns, jr John Feuler.  
3ter Montgomery — John B. Sturgis.  
4ter Chester und Delaware — Joseph Bayley  
5ter Berks — Samuel Hegely.  
6ter Bucks — Henry Chapman.  
7ter Lancaster und Lebanon — Benjamin Champneys, Levi Klein.  
8ter Schuylkill, Carbon, Monroe und Peik — Francis W. Hughes.  
9ter Northampton und Lecha — Jefferson K. Heckman.  
10ter Susquehanna, Wayne und Wyoming — Asa Dimock.  
11ten Bradford und Tioga — Daniel V. Scherwood.  
12ter Lycoming, Clinton und Centre — Joseph S. Quay.  
13ter Luzerne und Columbia — Luther Kibler.  
14ter Northumberland und Dauphin — Jesse C. Horton.  
15ter Mifflin, Juniata und Union — Henry C. Eyer.  
16ter Perry und Cumberland — William N. Gorgas.  
17ter York — Adam Ebaugh.  
18ter Franklin und Adams — James E. W. Lanahan.  
19ter Huntingdon und Bedford — George Mullin.

20st. Clearfield, Cambria, Indiana u. Armstrong — William Bigler.  
21st. Westmoreland und Somerset — John Hill.  
22st. Fayette und Greene — Cha's A. Black.  
23st. Washington — Walter Craig.  
24st. Allegheny und Butler — Geo. Darfice C. C. Sullivan.  
25st. Beaver u. Mercer — Wm. Stewart.  
26st. Crawford und Venango — John W. Farrelly.  
27st. Erie — Elijah Dabbit.  
28st. Warren, Jefferson, Clarion, McKean und Potter — William P. Wilcot.  
Die Namen der Whig Mitglieder sind in Schwabacher Schrift gesetzt.

### Haus der Repräsentanten.

Adams — James Cooper.\*  
Allegheny — Alexander Bradenridge, Ja's A. Gibson, William Sturgis, John Anderson, Armstrong — Jacob Hill.  
Bedford — William Bishop,\* John Weisger.\*  
Beaver — Salomon Bennet, Thomas Nicholson.\*  
Berks — Henry W. Smith, John Potteiger, Alfred J. Herman, John C. Evans.  
Bradford — John Elliott, Brad Wilson  
Butler — Joseph Cummins.  
Bucks — Nicholson H. W. Carthy,\* Matthias Shaw,\* Benjamin Thompson.\*  
Cambria — John Linton.\*  
Crawford — W. P. Schattuck, J. N. Kerr.\*  
Centre und Clearfield — James W. Manass, Lewis W. Smith.  
Chester — Jesse C. Dickey,\* Robert Parke,\* Joseph Whiteaker.\*  
Columbia — Daniel Snyder.  
Delaware — H. Jones Brooke.\*  
Dauphin — Salomon Schindel, Benjamin Jordan.\*  
Erie — David A. Gould,\* A. Nicholson.\*  
Franklin — Thomas Carson,\* Jasper E. Brady.\*  
Fayette — James C. Cummings, John Morgan.  
Greene — Maxwell M. Caslin.  
Huntingdon — Jonathan W. Williams,\* P. Blair.\*  
Indiana — John M. Ewen.\*  
Jefferson, Clarion und Venango — David B. Long, James A. Snowden.  
Lebanon — Daniel Stein.\*  
Lancaster — Abraham Herr Smith,\* Lewis Urban,\* Charles Carpenter,\* Benjamin Herr\*  
Abraham Kauffman.\*  
Lycoming, Clinton und Potter — Georg F. Boal, John Cook.\*  
Lecha und Carbon — John Fajinger, Ruben Strauß.\*  
Luzerne — W. Merryfield, Chester Butler.\*  
Mercer — William Porter, David Sanky.\*  
Mifflin — William Cummins.\*  
Montgomery — Charles Kugler, Henry Dotts Jesse Weber.  
Northampton und Monroe — Hugh B. Hines line, Georg Bachman, Rudolph Smith.  
Northumberland — Edward Y. Bright.  
Philadelphia Stadt — Georg W. Toland,\* Benjamin M. Dinschman,\* Charles B. Frego,\* Thomas G. Conner,\* William C. Whitman.\*  
Philadelphia County — A. L. Baumfort, Thomas Austin, Joseph Deal, William F. Ireland, Richard G. Laning, John Smith, William S. Coleman, David Farrel.  
Perry — Thomas O'Bryan.  
Schuylkill — E. M. Straub, Jacob Hamer.\*  
Somerset — Tobias Muffer.\*  
Susquehanna u. Wyoming — Lewis Brushy, John W. Smith.  
Tioga — Georg Knor.  
Union und Juniata — John Hall,\* John Adams.\*  
Washington — D. W. Fadden, G. W. Lawrence.\*  
Westmoreland — Joseph Kuffel, Ebenezer Moore, Kellan Ambrose.  
Warren, McKean und Elk — Obed Edson.  
Wayne und Peik — Georg Bush.  
York — William S. Piding, Samuel N. Bailly, Stephen W. Kinley.  
Die Whigs sind mit einem \* bezeichnet. Staats Zeitung.

### Jury Liste

für den November Termin 1843.

**Gränd-Jurors:**  
Jaac Bartellett, Müller, Dley.  
Peter Bidel, Bauer, Maratamny.  
Abraham Weidner, do. Noctland.  
Lewis Diehl, Tagelöhner, Reading.  
Charles Effer, ledig, Kuztraun.  
Christian Fischbach, Bauer, Colebrookdale.  
Charles Fichtborn, Sattler, Penn.  
Georg Frohneiser, Bauer, Distrikt.  
John Guchman, Wagner, Reading.  
Daniel Grifemer, Bauer, Dlen.  
Georg Valentin, Schneider, Maratamny.  
John Geschwint, Bauer, Ober Bern.  
John Gault, Maurer, Union.  
Daniel Gruber, Bauer, Heidelberg.  
Georg Janfon, Schreiner, Carl.  
John Kühn, Bauer, Dley.  
William H. Miller, Hutmacher, Reading.  
Charles Mohr, Gerber, Windsor.  
Ruben Reinhard, Schreiner, Nuscomb.  
Georg Rohrbach, Bauer, Peik.  
Adam Reitmeyer, Hutmacher, Reading.  
John Traut, Schuhmacher, Carl.  
Daniel Weidner, do. Colebrookdale.  
Peter Weidner, Müller, Bethel.  
**Jurors für die erste Woche:**  
John Anthony, Sattler, Bern.  
Jacob Bechtel, jr., Bauer, Colebrookdale.  
Valentin Broch, Gastwirth, Höhrereburg.  
Amos Baus, Gastwirth, Maratamny.  
Jacob Coleman, Schneider, Amity.  
Jonas Christman, Bauer, Grünwitsch.  
Jacob Drey, Tagelöhner, Noctland.  
Jonathan Deiminger, Bauer, Elsas.  
Jacob Detrick, Bauer, Amity.  
Jaac Dander, do. Heidelberg.  
Daniel Dehart, do. do.  
Salomon Ely, do. Richmond.

Daniel Francis, Müller, Cumru.  
Lewis Frank, Krämer, Kuztraun.  
Heinrich Göbbl, Schneider, Carl.  
John Hill, Bauer, Cumru.  
Samuel Hoffman, Esq. Windsor.  
Andrson Harden, Gerber, Heidelberg.  
Georg Hergel, Schullehrer, Kuztraun.  
Abraham Herzer, Kaufmann, Zulphochen.  
John Harper, Kohlenbrenner, Nuscomb.  
Jacob Harpold, Bauer, Amity.  
Abraham Konia, do. Bern.  
Daniel Klein, Dreher, Amity.  
John Klein, Bauer, Ober Bern.  
Georg Keim, do. Peik.  
Lewis K. Kampman, Esq. Noctland.  
John S. Keif, Bauer, Elsas.  
John Lamm, Bauer, Heidelberg.  
Salomon Kestler, do. Windsor.  
Daniel Korah, do. Amity.  
Georg Lecher, do. Heidelberg.  
Samuel Moore, Kaufmann, Stauchburg.  
William Moser, Müller, Albann.  
Daniel Meyer, Gastwirth, D. Zulphochen.  
John Mefferscheidt, do. Reading.  
Daniel Potteiger, Bauer, D. Zulphochen.  
Daniel Nechenberger, do. Elsas.  
Jacob F. Köhler, Wagner, Bethel.  
Peter Nothmer, von John, Bauer, Elsas.  
Abraham Rieder, do. Bern.  
Heinrich Schäffer, do. Erter.  
Mark B. Cull, Erbschmidt, Reading.  
Jakob Umstead, ledig, Union.  
Heinrich S. Witman, Schuhmacher, Mead.  
Samuel Wanner, Bauer, Richmond.  
Nathan Weiler, Tabackspinner, Langschw.  
Daniel Wergler, Gastwirth, Reading.

### Jurors für die zweite Woche:

Charles H. Addams, Esq. Cumru.  
Jacob Bingham, Schreiner, Reading.  
Samuel Buzman, Bauer, Douglas.  
Josua Bieber, ledig, Kuztraun.  
Heinrich Boby, Bauer, Elsas.  
John Cronrath, do. Noctland.  
John Drilling, do. Hereford.  
Christian Decker, do. Zulphochen.  
Philip Egel, do. Douglas.  
Heinrich Fisser, do. Hamburg.  
John Franz, do. Hamburg.  
Heinrich Fischer, Esq. Douglas.  
John Gerant, Bauer, Cumru.  
Peter Gläs, Gastwirth, Dley.  
Richard Hofmeister, Maurer, Reading.  
Nathan Haas, ledig, Langschwamm.  
John Kissinger, Kohlenhändler, Reading.  
Thomas L. Killmer, Bauer, Zulphochen.  
Abraham Kieffer, do. Albany.  
John K. Levan, do. Maratamny.  
David Marshall, do. Cumru.  
John Meyer, do. Erter.  
William Pfeif, Hutmacher, Reading.  
William Petree, do. Wemelstorf.  
Francis Paron, Bauer, Elsas.  
Georg Ruch, do. Cumru.  
Peter Nechenberger, do. Penn.  
John Schweyer, do. Richmond.  
James Schneider, do. Brecknok.  
Jacob S. Spang, Eisenmeister, Dley.  
John Schmidt, Bauer, Albany.  
John S. ang, Steinhauer, Reading.  
Willia. Trecker, Esq. Langschwamm.  
John San Need, Müller, Cumru.  
Daniel Wiskeyman, do. Heidelberg.  
Daniel Weidner, Küfer, Erter.

### Der neuliche Mord in Columbia.

Nach dem „Protector“ vom vorigen Mittwoch vernehmen wir folgende fernere Besonderheiten in Betreff der abscheulichen Mordthat, die vorletzte Woche in Columbia an das Tageslicht kam. Der Name der ermordeten Weibsperson war Friederika Glär. Die 3 Männer, welche als vermuthete Thäter des Mordes verhaftet und in das hiesige Gefängnis gesetzt worden sind, heißen Friedrich Windhalm, Philip Müller und Christian M. Fischer. Obige Zeitung bemerkt: „Einige Tage zuvor schien der Strom des Verdachts sich gegen einen Bootmann, Namens Gracey, zu richten, welcher um die Zeit da man vermuthet der Mord begangen wurde, in der Wohnung der unglücklichen Frau gesehen wurde. Was den Grund des Verdachts mehr auffallend macht, ist sein plötzliches Verschwinden aus dem Ort, und da er etwa fünf hundert Thaler mit sich nahm, die ihm von dem Agenten von Lech und Comp. anvertraut worden waren um sie an ihrem Agenten in Pittsburg abzugeben. Gracey ist ein grosser, schwer gebauter Mann, und wie wir so eben berichtet sind, wurde er zuletzt in Reading gesehen. Was die zuerst gemeldeten Männer betrifft, mag es schicklich sein zu bemerken, daß sie nicht ohne Grund des Verdachts angeklagt worden sind.“ Der Stadtrath von Columbia bietet eine Belohnung von 200 Thalern für die Ergreifung und überführung der Thäter an. Volksfreund.

### Schrecklicher Mord bei hellem Tage!

Der Hagerstaun (Md) Herald of Freedom vom vorigen Donnerstage giebt einen Bericht von einer abscheulichen Mordthat welche am Samstag vor acht Tagen ohnweit Friederichtaun verübt wurde. — Die unglückliche ermordete Person war ein Viehtreiber, dessen Name nicht angegeben wird, welcher bei hellem Tage auf der Straße, die von Friederichtaun nach Hannover, (Pa.) führt, erschossen wurde. Als man ihn fand, lag er ganz todt auf der Straße; in seinem Kopf und unterschiedliche andere Theile seines Körpers

war eine Anzahl grober Hockschrote eingedrungen, und seine Taschen waren beraubt. Er wurde nach dem nächsten Wirthshaus gebracht woselbst man die Ueberzeugung bekam, daß er eine große Summe Geldes in seinem Besitz gehabt hatte.

Während dem Tage kam ein übel aussehender Kerl in das Wirthshaus, gegen welchen man sogleich Verdacht schöpfte, daß er Theil an dem Mord gehabt hätte. Als er verhaftet und untersucht wurde, fand man 2000 Thaler von dem Gelde des unglücklichen Viehtreibers in seinem Bündel, und er gestand es ein, daß er den Mord begangen habe. Er suchte sich damit zu entschuldigen, daß er durch eine unausgesehliche Quaal zur Begehung der That angetrieben worden sei; daß er glaubte sein Schlachtopfer habe bloß ein paar Thaler bei sich, und daß er ihn dieser kleinen Summe wegen erschossen habe, um sich von den Schrecknissen des Hungertodes zu retten. Wenn diese Aussage auch gegründet wäre, so wäre doch der Umstand eine armselige Entschuldigung für die Begehung einer so abscheulichen That. ib.

**M e r k w ü r d i g.** — Ein Arzt und Augenzeuge reichte uns nachstehende Zeilen über einen höchst merkwürdigen Vorfall ein:

**H e r r N e d a k t e u r.** — Als ich vor einigen Tagen durch Lexington Township in diesem County kam, erzählte man mir von einer merkwürdigen Geburt, die einige Tage vorher in diesem Township statt fand. Mein Nachfragen führte mich endlich in das Haus, in welchem diese merkwürdige Erscheinung zu sehen war. — Ich fand zwei Kinder, der ganzen Länge des Brustknochens nach fest zusammen gewachsen, so daß es mir unmöglich war zu unterscheiden, ob beide bloß einen oder ob jedes einen Brustknochen habe. Sie lagen Gesicht gegen Gesicht gekehrt, die Arme eines jeden um den Hals des andern geschlungen, ein Bild der Liebe und Zärtlichkeit, und übertrafen an Erhabenheit Alles, was ich je zuvor gesehen. Für einen Bildhauer wäre es wünschenswerth selbige zu sehen.

**D o k t o r C o o k,** der bei der Geburt zugegen war, wird wahrscheinlich einen besondern Bericht in einem der medizinischen Journale darüber mittheilen. Stark Co. Demokrat.

**G e g e n b e t r u g.** — Ein junger Stomer von 27 Jahren, Namens Henry Hoher, der sich als Kaufmann ausgab, logirte sich vor etwa 3 Wochen in ein Privatboardinghaus, gewann daselbst die Neigung eines dort lebenden jungen Mädchens und ließ sich heimlich am 14. d. mit ihr trauen, obgleich sie bereits einem angesehenen Herrn, mit dem sie schon längstens in Bekanntschaft stand, die Heirath versprochen hatte. Am 17. entfernte sich Hoher, und ließ seither nichts mehr von sich hören. Man glaubt daß er zu einer Bande von Schwindlern und Betrügern gehöre. Minerva.

**E i n e g e f ä h r l i c h e E n t s c h e i d u n g.** In Pittsburg wurde vom Oberrichter Buchanan eine Entscheidung gegeben, die leicht den Staat Pennsylvanien einige weitere Tausend Thaler kosten dürfte. — J. W. Carleton, der Staatstaxen-Einnehmer für Allegheny County, schuldet dem Staate ungefähr 10,000 Doll. Der Staat verflagte seine Bürger deshalb. Der Advokat Carleton's brachte vor, daß durch Beschlüsse der Gesetzgebung vom Jahre 1841 und 1842 eine sehr wesentliche Veränderung der Pflichten der Taxen-Einnehmer gemacht worden seien, die deren Bürgen nicht länger für dieselben verantwortlich mache. — Der Oberrichter Buchanan fand diese Einsprache genügend, und entließ die Bürgen ihrer Verpflichtung. Der Staats-Anwalt will gegen diese Entscheidung protestiren. Sollte das Appellationsgericht diese erste Entscheidung bestatigen, so befänden sich die Taxensammler von 1841 und 1842 ohne Bürgen, und der Staat kann deshalb nur von ihrer Ehrlichkeit die Bezahlung der rückständigen Taxen erwarten. Alte u. n. Welt.

**J u n g e M ö r d e r i n.** Wir haben unlängst die Verurtheilung eines Mädchens von 16 Jahren in Bridgeton N. J. zum Galgen, erwähnt. Sie heißt Rosanna, ist eine Negerin und hat den größten Theil ihres Lebens im Armenhaus zugebracht und dort war es, wo sie hörte, daß Arsenik die Ratten tödtet. Sie wurde von da in das Haus eines Herrn Seely genommen,